

InfoBrief Nr. 6

Mai 2018

Liebe Dorfakteurinnen und Dorfakteure sowie andere an der Dorfentwicklung Interessierte,



Dorf und ländlicher Raum werden zunehmend nicht als rückständig und altbacken sondern als modernes Zukunftskonzept hin zu einer nachhaltig agierenden Gesellschaft betrachtet. Darüber dürfen jedoch die aktuellen Herausforderungen mangelnder politischer Mitwirkungsstrukturen nicht vernachlässigt werden, die dazu führen, dass sich Menschen in den ländlichen Regionen „abgehängt“ fühlen.

Dafür haben wir uns gemeinsam mit vielen Partnern auf den Weg gemacht, um geeignete Formate zu entwickeln, die die Dörfer dabei unterstützen, aktiv zu sein und zu werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich der Dorfbewegung anzuschließen – gemeinsam werden wir gehört!

Weiterhin in diesem InfoBrief:

- **Zwischenbericht der Enquetekommission**
- **Bildungsangebote für Dörfer**
- **Europäische Zusammenarbeit**

DIE KIRCHE IN UNSEREM DORF

Die Wüstenrot Stiftung sucht mit ihrem nunmehr vierten Wettbewerb „Land und Leute“ gezielt nach Beispielen dafür, wie Kirchen, Klöster und andere Gebäude im kirchlichen Kontext mit neuen Konzepten einer veränderten oder ergänzten Nutzung weiterhin als zentrale Orte und Begegnungsräume in kleinen Gemeinden bestehen können.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2018

<https://www.wuestenrot-stiftung.de/diekircheinunseremdorf/>

Kirche im Dorf

21. Interdisziplinäres Dorfsymposium,
10.-12. Juni 2018, Luisenthal/Thüringen
<http://www.ak-dorfentwicklung.de>

Neues Onlineportal: laendlicher-raum.info

Gemeinsam mit der Amadeo Antonio Stiftung hat das Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ein neues Onlineportal zu Engagement und Demokratiestärkung gestartet. Gute Praxisbeispiele und die Schattenseiten: Welche demokratiefeindlichen Gruppierungen gibt es in ländlichen Räumen und was können wir ihnen gemeinsam etwas entgegenzusetzen?

<http://www.laendlicher-raum.info/>

+++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++

Barcamp "Demokratie auf dem Land gemeinsam stärken!"

BBE und die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) laden ein: Partnerschaften für Demokratie und LEADER-Aktionsgruppen als Plattformen zivilgesellschaftlicher Akteure
18. und 19. Juni 2018 in Storkow (Brandenburg)

[Programm und Anmeldung](#)

13. Juni *Heimvolkshochschule Neuseddin*

Ortsbildgestaltung im ländlichen Raum - Grün im Dorf

Was gibt den Brandenburger Dörfern ihr unverwechselbares Gesicht? Lässt sich ein attraktives, stimmiges Ortsbild gestalten, das die unterschiedlichen Erfordernisse berücksichtigt und den praktischen Gestaltungsmöglichkeiten gerecht wird?

[Programm](#) und [Anmeldung](#)

Hrsg.: Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer

Postanschrift:

Dorfbewegung Brandenburg c/o Günter Thiele
Pretschener Anger 26, 15913 Märkische Heide
Tel.: 0355/ 49908428

info@lebendige-doefer.de
www.lebendige-doefer.de
www.facebook.com/doerferBrandenburg

Engagement der Dorfbewegung Brandenburg in der European Rural Community Association (ERCA)

Am 6. März fand die diesjährige Generalversammlung von ERCA (European Rural Community Association) als virtuelles Treffen statt. Ein Kernziel von ERCA ist es, das Europäische Ländliche Parlament (ERP) mit Partnern zu gestalten. Seit 2013 findet das ERP auf Initiative von ERCA alle zwei Jahre statt, als europaweites Treffen von Dorfakteuren, Dorfbewegungen und Europa-Politikern. Die bei den Parlamenten beschlossenen Ziele sollen dauerhaft auf europäischer Ebene vertreten werden - hierzu fanden im Nachgang des ERP 2017 Treffen mit Kommissions-Beschäftigten statt, zudem ist ERCA ist Mitglied der „Civil Dialogue Group on Rural Development“.

Staffan Nilsson von der schwedischen Dorfvereinigung „Hela Sverige ska leva!“ (Ganz Schweden soll leben!) ist für ein Jahr zum Präsidenten gewählt worden, Kim Smedslund von "Suomen Kylätoimintary" (Finnische Dorf-Aktions-Vereinigung) zum Vizepräsidenten.



Der Verein „Dorfbewegung Brandenburg e.V.“ vertritt in ERCA den deutschen Part. Für zwei Jahre ist Dr. Ulrike Schumacher, neben

Mitgliedern aus Irland, Schottland und Katalonien, in den Vorstand gewählt worden. Die freiberufliche Soziologin ist der brandenburgischen Dorfbewegung seit 2005 verbunden.

ERCA begann 2004 als informelles Netzwerk und wurde 2009 als Organisation gegründet. Im Jahr 2013 fusionierten die Netzwerke European Rural Community Association und European Rural Alliance unter dem neuen Namen European Rural Community Alliance. Die Mission von ERCA besteht darin, die ländlichen Gemeinschaften in Europa mit ihren nationalen und regionalen ländlichen Bewegungen zu unterstützen, Verbindungen zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen sowie gemeinsame Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Position zu stärken.

Vision von ERCA sind starke ländliche Gemeinschaften in ganz Europa, die sich in nationale Bewegungen einbringen, in einem gemeinsamen gut funktionierenden Netzwerk zusammenarbeiten, auf ein Europa hinarbeiten, in dem ländliche Gemeinschaften eine starke Position in der Gesellschaft haben und eine gute und nachhaltige Lebensqualität, die vom demokratischen Willen der im ländlichen Raum lebenden Menschen geprägt ist



VORMERKEN:

Das Amt Neuzelle wird am 8. September 2018 in seinem größten Ortsteil Neuzelle das 15. Brandenburger Dorf- und Erntefest feiern.

Bitte helft uns, unsere Teilnahme auch 2018 abzusichern.

Parteien in Brandenburg wollen sich für Anliegen der Dörfer einsetzen

Die Brandenburger **Bündnisgrünen** wollen die Menschen in den Dörfern stärker unterstützen. Dazu legen sie ein Bündel von Maßnahmen vor: Mehr finanzielle Eigenverantwortung durch Ortsteilbudgets, höhere Entschädigung für Lokalpolitiker vom Ortsvorsteher bis zum Kreistagsmitglied, aufschiebendes Veto-Recht für Ortsbeiräte und eine bessere Vernetzung und gegenseitige Unterstützung im Rahmen eines sogenannten "Parlaments" der Dörfer. Damit stellen sich die Bündnisgrünen hinter die Forderungen der "Dorfbewegung" und die Empfehlungen der Enquete-Kommission für ländliche Räume.

[Beschluss "Es lebe das Dorf - Bündnis 90/ Die Grünen unterstützt die Dorfbewegung"](#)

Die Fraktion der **LINKEN** im Landestag hat ein Positionspapier verabschiedet, in dem sie sich für wirksame Gestaltungsmöglichkeiten kommunaler Politik sowie eine verbesserte Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger aussprechen.

[Politik für die Entwicklung des ländlichen Raumes](#)

Enquete-Kommission des Landtages Brandenburg: Zwischenbericht beschlossen

Bis zum 15. April 2018 konnten Brandenburgerinnen und Brandenburger ihre Ideen, Anregungen, aber auch Kritik zum Zwischenbericht der Enquete-Kommission 6/1 abgeben. Diesen hatte die Kommission zur Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels (EK 6/1) am 23. Februar 2018 einstimmig beschlossen. Er enthält erste konkrete Handlungsempfehlungen für die Zukunft der ländlichen Räume und gibt einen Ausblick auf die weitere Arbeit der EK 6/1.

Die von den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Dialogportal der EK 6/1 abgegebenen Rückmeldungen fließen in die Erarbeitung der abschließenden Handlungsempfehlungen ein. Sie sind Bestandteil des Abschlussberichts, den die Enquete-Kommission Anfang 2019 dem Landtag vorlegen wird.

Den Zwischenbericht der Enquete-Kommission 6/1 können sie hier lesen und herunterladen:

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_8200/8244.pdf

Beendet wurde zwischenzeitlich auch ein Dialog zum Themenkomplex „Kreativität auf dem Land – Raumpioniere, lokale Identität und bürgerschaftliches Engagement“ – erste Handlungsempfehlungen.

Aktuelle Fragen der Engagementpolitik: ZusammenWirken im ländlichen Raum – Ganz allein oder gut vernetzt?

Die Onlinedokumentation des Fachtages von BBE und Deutschem Verein ist jetzt abrufbar. Ohne Vernetzung und Kooperation lässt sich vor Ort - gerade im ländlichen Raum – kaum etwas erreichen. Dies gilt umso mehr für diejenigen, die demokratische Einstellungen und bürgerschaftliches Engagement zum Wohle aller stärken wollen. Oft ist allerdings ein zu wenig abgestimmtes Nebeneinander von Projekten und Trägern verschiedener Bereiche und Förderstrukturen zu beobachten, obwohl es inspirierende Beispiele der Kooperation gibt. Die Onlinedokumentation steht zum Download bereit unter: <https://tinyurl.com/yavd2xt2>

Unser Dorf hat Zukunft 2017/18 - 10. Landeswettbewerb geht in die 2. Runde

2017 haben 85 Dörfer in den Kreisen und kreisfreien Städten ihre Chancen genutzt, sich mit der Gestaltung einer von der Bevölkerung getragenen Dorfentwicklung auseinanderzusetzen. Sie haben alle in den Kreiswettbewerben durch Ihre Präsentation und Darstellung Ihrer Zukunftsvisionen überzeugt.

Eine Bewertungskommission wird ab 22. Juni 2018 an sieben Tagen die 17 Kreissieger aufsuchen, um den Landessieger zu ermitteln. Besondere Anerkennung finden dabei die vielfältigen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft im Sinne der nachfolgend beschriebenen Bereiche

- Entwicklung von gemeinschaftlichen Perspektiven für die Zukunft des Dorfes,
- Engagement von Bürgerinnen und Bürger für ein Miteinander und sichtbares soziales/kulturelles Zusammenleben,
- Stärkung der dörflichen Identität durch Pflege und Entwicklung der Ortsbild prägenden Bausubstanz und
- Gestaltung und Erhaltung einer vielfältigen Kulturlandschaft.

Eine Übersicht der Dörfer, die sich jeweils in den Kreiswettbewerben durchgesetzt haben und an den nachfolgenden Tagen besichtigt werden findet sich hier:

<https://mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.481849.de>



Bildungsangebote für den ländlichen Raum: Brandenburg bietet vielfältige Möglichkeiten



Die Akademie der Dorfhelden

richtet sich an alle aktiven Leute im ländlichen Raum Brandenburgs, die Ideen oder Vorhaben umsetzen wollen und Unterstützung bei Gleichgesinnten suchen. Wir entwickelten auf der Grundlage der Bedürfnisse und Wünsche der Dorfheld*innen ein Fortbildungsprogramm für 2018. Gemeinsam mit Menschen, die sich gesellschaftlich engagieren entwickeln wir Ideen wie man politische Mitbestimmung im ländlichen Raum stärken kann. Mehr Infos zum Fortbildungsprogramm:

<http://www.schloss-trebnitz.de/akademie-der-dorfhelden/>

DorfDialog - Fahrplan fürs Dorf

Wie wird unsere Kommune fit für die Zukunft? Das Seminarformat "Fahrplan fürs Dorf" ist ein Angebot an Gemeinden, deren Ortsteile ihre Zukunft selbst mitgestalten wollen. Das Forum ländlicher Raum möchte Sie auf diesem Weg begleiten und Ihnen fachlich den Rücken stärken.

[DorfDialog - Informationen zum Fahrplan fürs Dorf](#)

Dialog im Dorf - Beteiligung initiieren und unterstützen

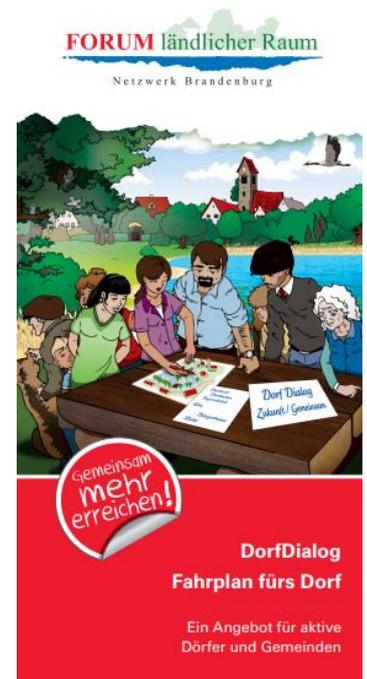
Workshop 29. – 30. Juni 2018 zu folgenden Fragen:

- Wie gelingt Bürgerbeteiligung und wie kann lokales Engagement gefördert werden?
- Wie können MitstreiterInnen gewonnen und aktiviert werden?
- Wie können die bereits Aktiven gestärkt werden?
- Wie kann es gelingen, Menschen für ein Projekt zu begeistern und möglichst viele dazu zu bekommen, an einem Strang zu ziehen?

[Programm](#)

[Anmeldung zur Expertenrunde am Freitag](#)

[Anmeldung Freitag und Samstag](#)



Smart Villages / Smart Countryside – Digitale Dörfer in Brandenburg und andernorts

<http://www.maz-online.de/Brandenburg/Smart-Village-gesucht-Wo-ist-Brandenburgs-digitales-Dorf>

<http://smart-village.net/ueber-das-projekt/>

<https://www.gfwhoexter.de/regionalentwicklung/smart-countryside/index.html>

<https://tinyurl.com/yvc55b78>



[LandInForm 1.2018 – Impulse für das neue Dorf](#)

Gehört Ihr Dorf schon zur Dorfbewegung? – Mitstreiter gesucht!

Unser Verein ist bestrebt, immer mehr Dörfer für eine Brandenburger Dorfbewegung zu gewinnen. Die Brandenburger Dorfbewegung keine Organisation, sondern eben eine Bewegung, ein Zusammengehen für gemeinsame Ziele. Der Verein Dorfbewegung Brandenburg befördert die Entstehung der Bewegung und wird tätig im Interesse der Dörfer der Bewegung.

Eine ausführliche Beantwortung von Fragen und eine Zugehörigkeitserklärung finden Sie [hier](#).